



Neue Chancen für Menschen mit Restaphasie

IBRA – Integrative Berufliche Rehabilitation
für Menschen mit Aphasie



Ihre IBRA-Maßnahme im BFW Nürnberg

Während der gesamten Maßnahme werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch ein Case-Management betreut.

Beratung

Vor dem eigentlichen Beginn der Maßnahme erklären wir Ihnen – und auf Wunsch auch Ihren Angehörigen – die wichtigsten Informationen, die Zugangswege und die dafür nötigen Schritte zur IBRA-Maßnahme in einem persönlichen Beratungsgespräch. Bei Bedarf nehmen wir Kontakt zu Ihrem Reha-Träger auf.

Berufliches RehaAssessment®

Für eine berufliche Tätigkeit mit Ihrer Restaphasie klären wir Ihre Eignung und Neigungen im beruflichen RehaAssessment® ab. Dabei werden behinderungsspezifische Bedürfnisse, wie z. B. erhöhter Zeitbedarf oder ruhige Arbeitsumgebung, besonders berücksichtigt.

Grundqualifizierung

Ihre berufliche Qualifizierung und Integration beginnt – je nach Bedarf – mit einer 3- bis 6-monatigen Reha-Vorbereitung. In dieser Zeit frischen Sie Ihr Schulwissen auf und bereiten sich auf die Anforderungen der beruflichen Qualifizierung vor.



Schwerpunktmäßig wird dabei an der Verbesserung sprachlicher und kommunikativer Fähigkeiten gearbeitet (inkl. Logopädie in Einzeltherapie), aber auch an der Erhöhung von Konzentrations-, Aufmerksamkeits- und Gedächtnisleistungen. Die sukzessive zunehmenden Anforderungen zielen auf eine allmähliche Steigerung von Belastbarkeit und Ausdauer ab.

Wichtige begleitende Hilfen sind z. B.

- Sprachpflege (Logopädie)
- Physiotherapie
- Kommunikationstraining
- Training zur Steigerung der Konzentrations- und Belastungsfähigkeit
- Psychologische Begleitung

Integration

Die ersten drei Monate der Reha-Vorbereitung werden in einer eigenständigen Kleingruppe durchgeführt. In der zweiten Hälfte der Reha-Vorbereitung arbeiten wir integrativ. Das heißt, Sie lernen gemeinsam mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit anderen Beeinträchtigungen.



Berufliche Qualifizierung

An die Grundqualifizierung schließt sich entweder eine 24-monatige Ausbildung in einem neuen Beruf oder eine kürzere Individualmaßnahme bzw. Teilqualifizierung an.

Ausgebildet wird nach dem erwachsenengerechten Konzept der Handlungsorientierten Ausbildung. In Lernorten, die die berufliche Alltagssituation widerspiegeln, erarbeiten Sie eigenverantwortlich, alleine oder in Gruppenarbeit, realitätsnahe Projekte. Für das Training der beruflichen Handlungskompetenz von Menschen mit einer Restaphasie sind diese selbstgesteuerten Lernprozesse in einem geschützten Umfeld besonders hilfreich. Dieses Konzept fördert die Entwicklung Ihrer Schlüsselqualifikationen wie z. B. Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Eigenverantwortung und Selbstständigkeit.

Unsere medizinischen, psychologischen und sozialpädagogischen Fachdienste betreuen Sie während der gesamten Maßnahme.

Ergänzend begleitet Sie über das Case-Management eine feste Ansprechpartnerin während des gesamten Rehabilitationsprozesses. Von ihr werden die aufgrund der Restaphasie erforderlichen individuellen Lernhilfen – z. B. Einzelförderunterricht – organisiert.

Was ist IBRA?

IBRA bedeutet Integrative Berufliche Rehabilitation von Personen mit Aphasie – ein Angebot des Berufsförderungswerks Nürnberg für Menschen mit Restaphasie.

Aphasie ist eine Sprachstörung, die durch eine Schädigung der linken Hirnhälfte, z. B. nach einem Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Trauma, auftritt. Bei meist unverminderter Intelligenz können Sprechen, Verstehen, Lesen, Schreiben oder auch Rechnen beeinträchtigt sein.

Aufgrund einer Restaphasie können Sie Ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben oder haben behinderungsbedingt Schwierigkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden. Prinzipiell sind Sie jedoch arbeitsfähig. IBRA eröffnet die Chance zur dauerhaften Integration in Beruf und Arbeit. Damit wird eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gefördert. Durch die enge Verzahnung von medizinischer und beruflicher Rehabilitation wird eine aphasiespezifische Begleitung während des gesamten Rehabilitationsprozesses gewährleistet.

Ziel ist die Verbesserung Ihrer Lebensqualität durch berufliche Integration.

IBRA auf einen Blick

RehaAssessment®	4 Wochen	CASE MANAGEMENT LOGOPÄDIE
Reha-Vorbereitung 6 Monate	3 Monate in einer eigenständigen Kleingruppe	
	3 Monate zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der zukünftigen Ausbildungsgruppe	
Hauptmaßnahme 24 Monate oder Individuelle Qualifizierungs- und Integrationsunterstützung	Integration in der Ausbildungsgruppe	
	Handlungsorientierte Ausbildung	
	Individuelle Lernhilfen	
	Interdisziplinärer Fachdienst + Case-Manager/-in	
Integration am Arbeitsplatz	Bewerbungsstrategie	
	Hilfe bei der Arbeitsplatzsuche	
	Abstimmung mit dem zukünftigen Arbeitgeber	

Sprechen Sie uns an



Informationen:

Silke Ukena
Telefon 0911 938-7314
Fax 0911 938-7106
silke.ukena@bfw-nuernberg.de

Anmeldung:

Jens Luber, Eveline Schneider, Heike Wolf
Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239

Berufsförderungswerk Nürnberg gemeinnützige GmbH
Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
www.bfw-nuernberg.de
kontakt@bfw-nuernberg.de



bfw-nuernberg.de



Berufsförderungswerk Nürnberg
gemeinnützige GmbH
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg
www.bfw-nuernberg.de



IBRA wurde durch das Institut für empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg wissenschaftlich begleitet.



Kooperationspartner:

